

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates Gumbsheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Mittwoch, den 13. April 2016

Ort: *Sitzungssaal der Gemeindehalle Gumbsheim*

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 22.05 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister

Eich, Rudi

Beigeordnete (zugleich stimmberechtigete Ratsmitglieder)

1. Beigeordnete/r Dexheimer, Gunter
2. Beigeordnete/r Matheis, Daniel

Ratsmitglieder

Antz, Manfred
Dillmann, Andreas
Heckmann, Oliver
Herrmann, Heinz, entschuldigt
Hill, Dieter
Kroh, Thorsten, entschuldigt
Mayer, Esther
Schmahl, Lothar
Schmidt, Karl Peter, entschuldigt
Trautwein, Dorothee

weitere Anwesende

Michael Maurer, VG Finanzabteilung, zu TOP 1 bis 20.00 Uhr
Petra Simon, VG Finanzabteilung, Schriftführerin

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1** **Jahresrechnung 2009 der Ortsgemeinde Gumbsheim und Entlastungerteilung für das Haushaltsjahr 2009**
Beratung und Beschluss
- TOP 2** **Auftragsvergabe zur Räumung von Gräbern auf dem Friedhof**
Beratung und Beschluss
- TOP 3** **Sanierung der Aussegnungshalle;**
Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionsstock 2016
- TOP 3.1** **Sanierung des Vordachs**
Beratung und Beschluss
- TOP 3.2** **Sanierung der Abdichtung der Bodenplatte und Mauerwerk**
Beratung und Beschluss
- TOP 3.3** **Sanierung des Innenputzes im Andachtsraum und Nebenräume sowie WC**
Beratung und Beschluss
- TOP 4** **Gemeindehalle**
- TOP 4.1** **Kommunales Investitionsprogramm des Bundes; Energetische Sanierung Gemeindehalle - LED-Beleuchtung**
Beratung und Beschluss
- TOP 4.2** **Neuanstrich der Gemeindehalle und Rückbau der Aufputzelektrik; Neuplanung Stromversorgung**
Beratung und Beschluss
- TOP 5** **Unterhaltungsarbeiten auf dem Spielplatz „Am Würzgarten“**
Sachstandsbericht
- TOP 6** **Freizeitfläche Gumbsheim–Errichtung einer Sitzgelegenheit mit Wetterschutz**
Beratung und Beschluss
- TOP 7** **Einrichtung einer „Zone 30“ im Bereich Gosselsheimer Straße/An den Gärten ab Wöllsteiner Straße/Hauptstraße**
Beratung und Beschluss
- TOP 8** **Annahme von Spenden aus 2015**
Beratung und Beschluss
- TOP 9** **Vereinsförderung für den TTC und MGV**
Beratung und Beschluss
- TOP 10** **Information zur Kerbeveranstaltung 2016 und zur 200-Jahr-Feier**
Sachstandsbericht

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Rudi Eich, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, Herrn Maurer von der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde und Frau Simon, die er gleichzeitig zur Schriftführerin bestellt. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, der Gemeinderat ist beschlussfähig versammelt. Einwände zur letzten Sitzungsniederschrift gibt es keine. Zuhörer/Innen sind keine anwesend. Anfragen liegen keine vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Ratsmitglied Andreas Dillmann bei TOP 7 „Tempo 30-Zone“ um die Einbeziehung der Weth- und der Backhausgasse.

TOP 1 Jahresrechnung 2009 der Ortsgemeinde Gumbsheim und Entlastungerteilung für das Haushaltsjahr 2009 Beratung und Beschluss

Die Jahresrechnung 2009 der Ortsgemeinde Gumbsheim wurde im Rechnungsprüfungsausschuss Gumbsheim am 15.07.2015 und 24.09.2015 vorbereitend geprüft.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Gumbsheim, Herr Oliver Heckmann, sowie Herr Maurer von der Finanzabteilung nehmen Stellung zur vorgelegten Jahresrechnung 2009. Der RPA empfiehlt dem Ortsgemeinderat Gumbsheim, die geprüfte Jahresrechnung 2009 mit der festgestellten Bilanzsumme sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung zuzustimmen. Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag

1. Der Ortsgemeinderat bewilligt nachträglich alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 (1) GemO.
2. Der Ortsgemeinderat nimmt die Berichte des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 113 GemO über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 zur Kenntnis.
3. Der Ortsgemeinderat beschließt gemäß § 114 GemO die Jahresrechnung 2009.
4. Der Ortsgemeinderat erteilt gemäß § 114 (1) GemO entsprechend der Empfehlung des RP-Ausschusses dem VG-Bürgermeister, dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung.

Beschluss

Da die vorgelegte Jahresrechnung sowohl formell- als auch materiell rechtlich ordnungsgemäß erstellt wurde, ergeht der Beschluss des Gemeinderates gemäß § 114 (1) GemO einstimmig wie vom Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen.

Ortsbürgermeister Rudi Eich bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Heckmann, den RPA-Mitgliedern sowie Herrn Maurer für die geleistete Arbeit, deren Engagement und die gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Auftragsvergabe zur Räumung von Gräbern auf dem Friedhof Beratung und Beschluss

Sachdarstellung

Nach Ablauf der Ruhefristen bzw. Nutzungsdauer wurden im Nachrichtenblatt der Verbandsgemeinde Wöllstein in der Kalenderwoche 44/2013 erstmalig insgesamt neun Gräber und in der Kalenderwoche 48/2013 ein Grab zur Räumung öffentlich ausgeschrieben. Die betreffenden Gräber befinden sich allesamt im Teil II (Abt. B) des Friedhofes. Bislang wurden durch Hinterbliebene bzw. Angehörige zwei der ausgeschrieben Grabstätten selbständig und vollständig geräumt.

In Kalenderwoche 05/2016 wurden erneut drei im Bereich der Räumfläche liegende Gräber nach Ablauf der Ruhefrist öffentlich zur Räumung ausgeschrieben. Die betreffenden Gräber befinden sich ebenso im Teil II (Abt. B) des Friedhofes, hier läuft jedoch noch die 6-Monats-Frist zur Räumung bis zum 31.07.2016.

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe durch die VG-Verwaltung Wöllstein wurden bei fünf Unternehmen für die Räumung der 11 Ruhestätten Preise angefragt. Es wurden insgesamt fünf Angebote abgegeben, die Angebotspreise liegen zwischen 2.520,00 € und 4.998,00 €.

Die Verwaltung empfiehlt, dem kostengünstigsten Anbieter, der Fa. FiZi Garten- und Landschaftsbau und Grabräumungen, den Auftrag für die Grabräumungen i. H. v. 2.530,00 € brutto zu erteilen.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat fasst einstimmig den Beschluss wie von der Verwaltung vorgeschlagen. Die Ausführung des Auftrages soll erst nach Ablauf der anteilig geltenden Bindefrist nach dem 31.07.2016 erfolgen.

TOP 3 Sanierung der Aussegnungshalle; Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionsstock 2016 Sachdarstellungen - Beratungen – Beschlüsse

3.1 Sanierung des Vordachs

An der Vordachunterseite der Aussegnungshalle sind bereits erhebliche Schäden entstanden. Diese werden durch Spechte verursacht, die Löcher in die Holzschalung hacken. Bausachverständige empfehlen gegen Fassadenspechte vor allem vorbeugende Maßnahmen, d. h. festere Oberflächen. Nach entsprechender Recherche und unter Beachtung der wirtschaftlichen Gesichtspunkte schlägt die Verwaltung vor, die Vordachunterseite mit verzinkten Winkel-Stahlfalzblechen zu bekleiden. Die geschätzten Kosten hierfür liegen bei ca. 7.000 € brutto.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung der Maßnahme.

3.2 Sanierung der Abdichtung im Bereich Bodenplatte/Mauerwerk

Beim Mauerwerk der Aussegnungshalle konnten im Sockelbereich bis zu einer Höhe von ca. 40 cm Feuchtigkeitsschäden festgestellt werden. Eine Laboruntersuchung von eingesandten Putzproben ergab zwar keine erhöhten bauschädlichen Salze, jedoch stark erhöhte Feuchtwerte. Dies ist offensichtlich auf die fehlende horizontale bzw. vertikale Abdichtung zurückzuführen. Die geschätzten Kosten für die Horizontalabdichtung des Mauerwerks liegen bei ca. 6.000,00 € brutto, wobei diese lt. Herrn Köhm von der VG-Bauabteilung eventuell entbehrlich sei. Die geschätzten Kosten für die Vertikalabdichtung bzw. die Herstellung eines „Spritzschutzstreifens“ um das Gebäude herum liegen bei ca. 8.000,00 € brutto.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung der Maßnahme.

3.3 Sanierung im Sockelputzbereich

Bezüglich der unter TOP 3.2 beschriebenen Feuchtigkeitsschäden sind ergänzend zur vorgenannten Abdichtung auch der durchfeuchtete Altputz zu entfernen und die Fugen auszukratzen. Danach ist ein Neuaufbau mit einem entsprechenden Sockelputz Saniersystem herzustellen. Die geschätzten Kosten für die Putzsanierung im Innen- und Außenbereich liegen bei ca. 5.000,00 € brutto.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Durchführung der Maßnahme.

Für alle unter TOP 3 gefassten Beschlüsse betreffend „Sanierung der Aussegnungshalle“ wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob Fördermittel aus dem Investitionsstock 2016 beantragt werden können.

TOP 4 Gemeindehalle – Sanierung

Sachdarstellung – Beratung – Beschluss

4.1 Kommunales Investitionsprogramm des Bundes – Energetische Sanierung LED-Beleuchtung

Aus Mitteln des kommunalen Investitionsprogramms des Bundes werden finanzschwachen Ortsgemeinden Gelder für beispielsweise energetische Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden zur Verfügung gestellt. Entsprechend dem vom Landkreis festgelegten Verteilungsschlüssel der Fördergelder hat die Ortsgemeinde Gumbenheim die energetische Sanierung der Innenraumbeleuchtung in der Gemeindehalle angemeldet. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen lt. vorliegendem Angebot rd. 19.000,00 €. Eine Zuwendung i. H. v. rd. 14.950,00 € wird erbeten. Mit der Umsetzung der Maßnahme kann erst nach Anerkennung der Förderwürdigkeit und nach Abschluss des Zuschussverfahrens begonnen werden.

Beratung-Beschluss-Stellungnahme

Der Ortsgemeinderat Gumbenheim befürwortet einstimmig die energetische Sanierung der Innenraumbeleuchtung in der Gemeindehalle und nimmt das Zuschussverfahren zur Kenntnis.

4.2 Neuanstrich der Gemeindehalle (INNEN) und Rückbau der Aufputzelektrik; Neuplanung Stromversorgung

Der Neuanstrich der Gemeindehalle wurde schon mehrfach angeregt, da mittlerweile starke Verschmutzungen an den Wänden und der Bühnenvorderseite nicht mehr zu beseitigen sind. Hier kann durch einen Neuanstrich mit Latexfarben in Kombination mit der neuen Hallenbestuhlung eine attraktive Neugestaltung in Angriff genommen werden.

Zuvor soll der Rückbau der Aufputzelektrik und das „unter Putz legen“ der Kabel und Steckdosen vorgenommen werden. Die vorhandenen Kabelschächte sind mittlerweile beschädigt, verschmutzt, und es fehlen Teilstücke. Zugleich ist durch die Nutzer festgestellt worden, dass die Reihenschaltung der Stromanschlüsse immer wieder zum Ausfall der angeschlossenen Endgeräte führt. Hier bedarf es einer gesonderten Absicherung. Um Kosten zu reduzieren besteht die Möglichkeit, die notwendigen Wand-schlitze und Unterputzdosen in Eigenleistung herzustellen sowie die Stromkabel zwischen Steckdosen und Verteilerkasten zu verlegen. Das Aufschalten und die Abnahme der Elektrik muss von einer Fachfirma vorgenommen werden.

Beratung-Beschluss-Stellungnahme

Der Ortsgemeinderat Gumbsheim befürwortet einstimmig die Sanierung des Innenraumes der Gemeindehalle. Sofern Eigenleistung erbracht werden kann, ist dies zur Reduzierung der Kosten erwünscht. Der Gemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister, die notwendigen Angebote einzuholen und die jeweilige Vergabe an den günstigsten Anbieter zu beauftragen.

TOP 5 Unterhaltungsarbeiten auf dem Spielplatz „Am Würzgarten“

Beratung und Beschluss

Durch den TÜV wurde die alljährliche Prüfung des Spielplatzes vorgenommen. Die Spielgeräte selbst sind in einem sehr guten Zustand. Es wurde keine wesentlichen Mängel festgestellt. Einzig ein paar Schrauben mussten nachgezogen und Sicherheitskappen ersetzt werden. Die Ergänzung des Fallschutzes im Bereich der Spielgeräte mittels 15 Kubikmeter Hackschnitzel wurde beauftragt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 900,00 €.

Seitens der Ortsgemeinde ist eine Erneuerung des Schutzanstriches der Spielgeräte zu forcieren, damit keine Feuchtigkeit in das Holz eindringen kann. Die Maßnahme dient dem Erhalt der Spielgeräte und kann in Eigenleistung erbracht werden, so dass lediglich Kosten für Material und Verpflegung der freiwilligen Helfer in Höhe von ca. 200,00 € anfallen würden.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Gumbsheim beauftragt einstimmig den Ortsbürgermeister, die Farbe zu beschaffen. Das Streichen in Eigenleistung ist wünschenswert und wird befürwortet.

TOP 6 Freizeitfläche Gumbsheim – Errichtung einer Sitzgelegenheit mit Wetterschutz

Beratung und Beschluss

Die Freizeitfläche ist schon mehrfach im Rahmen von Ratssitzungen behandelt worden und wird seitens der Gemeinde vorangetrieben. Die Gerätebeschaffungen sind abgeschlossen, Einsparungen konnten bereits erzielt werden. Die geplanten Maßnahmen, z. B. das Begrüden und Einebnen der Flächen sowie das Herstellen der befestigten Untergründe für Geräte und Boule-Bahn, sind witterungsbedingt nicht abgeschlossen. Es hat sich nun gezeigt, dass es für die vollumfängliche, familienfreundliche Nutzung noch an einer geeigneten Sitzgelegenheit fehlt. Hierzu wurde ein Vorschlag inklusive Kostenschätzung erarbeitet, der im Rahmen der Sitzung dargelegt wird. Ratsmitglied Andreas Dillmann schlägt eine 3seitige, halbhohe Gestaltung mit einer 15qm Überdachung vor. Die Wetterseite sollte sinnvoller Weise geschlossen sein, die halbhohe Seitenwände aus Schwartenholzplanken werden mit einem Abstellbrett versehen. Weiterhin wird eine Tisch-Bank-Kombination benötigt. Veranschlagt wird für diese Ausführung der Maßnahme ein Betrag von ca. 2.000,00 €. Sofern die Witterung es zulässt, ist die Nutzung für Anfang Juli 2016 avisiert.

Ergänzend wird mitgeteilt, dass das Buswartehäuschen eigenständig abgebaut und entsorgt werden kann. Die vorhandene Aufstellfläche sollte anderweitig weitergenutzt werden (z. B. für den Aufbau der Fitness-Stangen).

Beschluss

Der Ortsgemeinderat Gumbenheim beauftragt den Ortsbürgermeister, eine geeignete Sitzgelegenheit inklusive Wetterschutz zu beschaffen. Das Herstellen einer geeigneten Fläche, die Untergrundbefestigung und der Aufbau in Eigenleistung sind erwünscht. Insgesamt soll die Maßnahme einen Kostenrahmen in Höhe von 2.000,00 € netto nicht übersteigen. Das Buswartehäuschen soll entfernt werden.

TOP 7 Einrichtung einer Zone-30 im Bereich Gosselsheimer Straße/An den Gärten ab Wöllsteiner Straße/Hauptstraße, erweitert um den Bereich Backhausstraße, Wethgasse, Friedhofstraße

Seitens verschiedener Anwohner wurde an die Gemeindeverwaltung herangetragen, dass die Einrichtung eines geschwindigkeitsreduzierten Bereichs gewünscht wird, wie dies bereits in den Ortsstraßen Am Würzgarten, Birkenring und Ahornstraße praktiziert wird. Hintergrund ist die intensive Nutzung der eingangs genannten Straßen durch spielende Kinder bei einer gleichzeitig recht unübersichtlichen Straßenführung. Insbesondere die Kurvenbereiche im Neubaugebiet können selbst durch aufmerksame Fahrzeugführer schlecht eingesehen werden. Durch den Baufortschritt im Kern des Neubaugebietes wird dies nun zusätzlich eingeschränkt.

Die Einrichtung eines Zone-30-Bereichs obliegt der Ortsgemeinde, da es sich um gemeindeeigene Straßen handelt. Im Bereich Gosselsheimer Straße/An den Gärten sind das Aufstellen von drei Verkehrsschildern und das Aufbringen von Fahrbahnmarkierungen hierfür ausreichend. Der Bereich Backhausstraße, Wethgasse, Friedhofstraße wird ebenfalls mit Verkehrsschildern und Fahrbahnmarkierungen versehen.

Beschluss

Der Gemeinderat Gumbenheim beauftragt die Verwaltung, die geschwindigkeitsreduzierte Bereiche wie vorgetragen herzustellen. Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen.

TOP 8 Annahme von Spenden aus 2015

Beratung und Beschluss

Dem Gemeinderat sind die Spenden 2015 zur Entscheidung über die Annahme unter allen maßgeblichen Tatsachen vorgelegt worden (§ 94 Abs. 3 GemO). Die Einzelaufstellung wurde den Ratsmitgliedern vorgelegt.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der vorgelegten Spenden im Jahr 2015.

TOP 9 Vereinsförderung für die ortsansässigen Vereine TTC, MGV, Förderverein der FFW, Bauern- und Winzerverein sowie Landfrauenverein Wöllstein-Gumbenheim Beratung und Beschluss

Um die gegebene und wünschenswerte Vielfalt des Vereinslebens in unserer Gemeinde zu erhalten, ist es notwendig, die Vereine weiterhin in die Lage zu versetzen, ihren für das Leben in der Gemeinde so wichtigen Aufgaben gerecht zu werden. Dies kann unter anderem durch finanzielle Zuschüsse geschehen, als auch durch die Überlassung gemeindeeigener Räume und Anlagen für den laufenden Vereinsbetrieb sowie durch ideelle Unterstützung des Vereinslebens. Dadurch soll es den Vereinen insgesamt ermöglicht werden, sich selbst durch geeignete Initiativen eine gute, dauerhafte Existenz zu schaffen und zu erhalten.

Im Gegenzug ist gewünscht, dass die geförderten Vereine durch vereinseigene Maßnahmen, wie bedarfsgerechte Angebote, Veranstaltungen oder Aktivitäten die Ortsgemeinde unterstützen. Beispielhaft seien hier Brauchtumsveranstaltungen aufgeführt, die durch die Vereine oder durch die Ortsgemeinde organisiert werden, und helfende Hände benötigt werden. Dies alles ermöglicht, dass die geförderten Vereine im gesellschaftlichen Leben am Ort aktiv sind und durch ihren Vereinszweck mit entsprechenden Beiträgen das Leben in der Gemeinde bereichern. Die Gemeinde begrüßt es schon heute, dass die Vereine aktiv das Dorfleben unterstützen. Hierfür sollen heute die Zuschüsse je Kalenderjahr, beginnend in 2016, festgelegt werden. Es handelt sich bei den angedachten Zuschüssen um Freiwilligkeitsleistungen der Gemeinde, auf die kein Rechtsanspruch besteht.

Beschluss

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig, den TTC 1975 Gumbsheim e.V., den MGV Sängerbund 1892 Gumbsheim e.V. und den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gumbsheim mit einem Betrag von 1,50 € pro Mitglied jährlich zu fördern. Der Bauern- und Winzerverein sowie der Landfrauenverein Wöllstein-Gumbsheim erhalten als Jahresförderung einen einmaligen Betrag in Höhe von 50,00 €. Beginnen wird die Förderung mit dem laufenden Jahr 2016 bis auf Widerruf.

TOP 10 Informationen zur Kerbeveranstaltung 2016 und zur 200-Jahr-Feier – Bericht

Ortsbürgermeister Eich erläutert die Vorbereitungen zu den angeführten Veranstaltungen. Mit Unterstützung des Jugend- und Kulturausschusses sind die Rahmenbedingungen geschaffen, um beide Veranstaltungen durchzuführen. Für die Veranstaltung 200 Jahre Rheinhessen am 10.07.2016 wird es ein abschließendes Treffen des JuKA und Dorferneuerungsausschusses geben, wobei unter anderem die finanziellen Aufwendungen dargestellt werden.

Weitere Beratungspunkte stehen nicht an, so dass Ortsbürgermeister Eich den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.05 Uhr beendet.

Unterschriften:

(Rudolf Eich, Vorsitzender)

(Petra Simon, Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 13.05.2016/si